

Gebrauchsanweisung
Operating manual



carryLine **mobil** - Liege
Modellreihe 487

carryLine **mobil** - lounge
Models 487



carryLine *mobil* - Liege

Stand / Status 16.01.2013 **Rev.:** H

Copyright © 2013, GREINER GmbH
Diese Dokumentation einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Firma GREINER GmbH unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzungen, Mikro-Verfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Copyright © 2013, GREINER GmbH
All parts of this documentation are protected by copyright. Any utilisation or modification, which falls outside the close restrictions of the Copyright Act is not permitted without the agreement of GREINER GmbH and will be liable to prosecution. This applies in particular to copying, translating, microfilming and to storing and processing in electronic systems.

Hersteller / Manufacturer

GREINER GmbH
Riedbachstraße 5
D-74385 Pleidelsheim
Tel.: 07144 / 8112-0
Fax: 07144 / 8112-99
e-mail: info@greiner-gmbh.de
<http://www.greiner-gmbh.de>

Händlerstempel / dealer stamp



Inhaltsverzeichnis

1	Gerätesicherheit	4
1.1	Konformitätserklärung	4
1.2	Hinweise zu Lagerung und Transport	4
1.3	Hinweise für Aufstellung und Benutzung	4
1.4	Voraussetzungen für den Betrieb	5
1.5	Warn- und Hinweisschilder	5
1.6	Einweisung	5
1.7	Sichere Funktion	5
1.8	Bedeutung der Symbole	6
2	Artikelkennung	6
2.1	Modellvarianten	6
3	Beschreibung und Bedienung	7
3.1	Allgemeines	7
3.2	Bedienung der Komponenten	7
3.3	Elektrisch verstellbare Modelle	8
3.4	Laden der Akkus	9
3.5	Wechseln des Sitzpolsters	9
3.6	Bedienung der Beinauflage	9
3.7	Längenverstellbarer Fußauftritt	9
3.8	Rollen und Feststellbremsen	10
3.9	Schwenkbarer Fußauftritt	10
4	Wartung & Instandhaltung	10
4.1	Allgemeines	10
4.2	Mechanische Bauteile	11
4.3	Prüfung der elektrischen Sicherheit	11
5	Technische Daten.....	11
6	Pflege.....	13
7	Zusatzinformationen für Modelle mit elektrischen Verstellelementen	13
8	Zubehör	14
9	Ersatzteilübersicht	15
10	Entsorgung	15
11	Prüfliste Wartung und Instandhaltung	16

1 Gerätesicherheit

Die GREINER carryLine **mobil Liege** wurde in Übereinstimmung mit nationalen und internationalen Vorschriften konstruiert und getestet und wird gemäß den gültigen Richtlinien produziert. Hierdurch wird die vom Hersteller zu leistende Gerätesicherheit erbracht.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch und machen Sie sich mit den sicherheitstechnischen Hinweisen vertraut, bevor Sie Die GREINER carryLine **mobil Liege** in Gebrauch nehmen.



Sicherheitshinweise sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet und verlangen Ihre besondere Aufmerksamkeit!

Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsanweisungen der weiteren Geräteausrüstung und des Zubehörs. Ergänzende Informationen erhalten Sie von unserem Service oder von autorisierten Vertretungen.

1.1 Konformitätserklärung

Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene GREINER carryLine **mobil Liege** wurde unter Beachtung der EG Richtlinie 93/42 EWG konstruiert und gefertigt. Sie ist nach dem Medizinproduktegesetz MPG ein Medizinprodukt der Risikoklasse 1.



Die Gültigkeit der Konformitätserklärung erlischt, wenn durch den Kunden oder Dritte Änderungen an dem Produkt vorgenommen werden. Zum Beispiel: Umbauten aller Art, Verwendung fremden Zubehörs, Entfernen von Warn- und Hinweisschildern.

1.2 Hinweise zu Lagerung und Transport

Die GREINER carryLine **mobil Liege** darf nur aufrecht stehend und sorgfältig gesichert transportiert werden.

Folgende Umgebungsbedingungen sind für Lagerung und Transport von Modellen mit elektrischen Verstell-elementen einzuhalten:

Temperatur	+10°C bis +50°C
Luftfeuchtigkeit	20% bis 90% bei 30°C
Luftdruck	700 bis 1.060 hPa

1.3 Hinweise für Aufstellung und Benutzung

Die GREINER carryLine **mobil Liege** ist ausschließlich für den Einsatz in Gebäuden und bei normalen Umgebungsverhältnissen vorgesehen.

Folgende Umgebungsbedingungen sind bei der Verwendung für Modelle mit elektrischen Verstell-elementen einzuhalten:

Temperatur	+5°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit	20% bis 90% bei 30°C
Luftdruck	700 bis 1.060 hPa

Bestimmungsgemäße Verwendung:

- in Senioren- und Pflegeheimen
- Pflegeeinrichtungen
- im häuslichen Bereich
- Krankenhäusern und Hospitälern
- Liege mit Hilfseinrichtung zum Aufrichten des Patienten
- Vorgesehene Anwender: Patienten unter Aufsicht von geschultem und eingewiesenem Personal der betreffenden Abteilung. Des Weiteren: Arzt, Assistenz, Schwester, Pfleger usw.
- Installation und Inbetriebnahme: Durch technisches Personal der Anwender oder unserer Vertragshändler.

NICHT bestimmungsgemäße Verwendung:

- In der Nähe von Hochfrequenz- Chirurgiegeräten oder Defibrillatoren, sofern diese nicht die Anforderungen der EN 60601-1-2:2001 erfüllen
- In einer Umgebung, in der mit dem Auftreten von entzündlichen oder explosiven Gasen oder Dämpfen (z. B. Anästhetika) zu rechnen ist. Gilt für elektrisch betriebene Modelle
- Arbeitsstuhl
- Operationsstuhl/-tisch
- Bettersatz
- Notfalltransporter

1.4 Voraussetzungen für den Betrieb

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten sind folgende Punkte zu beachten:

- Machen Sie sich vor dem Gebrauch der GREINER carryLine mobil Liege mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut. Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise zu den einzelnen Gefahrpunkten.
- Die Liege ist vor dem ersten Gebrauch und weiterhin bei Bedarf zu desinfizieren.
- Alle Klemmhebel und Klemmschrauben, auch an Zubehörteilen, müssen vor dem Gebrauch fest angezogen sein.
- Der Zugang zum Netzstecker muss ständig gewährleistet sein.

Die Liege darf nicht in einer Waschanlage oder mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Auch das Abspritzen mit einem Wasserstrahl ist nicht gestattet.

1.5 Warn- und Hinweisschilder

Warn- und Hinweisschilder befinden sich an folgenden Stellen:

- Typenschild mit **CE-Kennzeichnung** & Seriennummer unterhalb des Sitzpolsters am Metallrahmen rechts
- Typenschilder mit entsprechenden Daten auf allen elektrischen Bauteilen



Sollten Sie feststellen, dass eines dieser Schilder an Ihrem Gerät fehlt oder unleserlich geworden ist, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. Er liefert Ihnen Ersatz.

1.6 Einweisung

Gemäß §5 der **MPBetreibV** darf ein Medizinprodukt, nur dann betrieben und angewendet werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine vom Hersteller befugte Person das Medizinprodukt am Betriebsort einer Funktionsprüfung unterzogen hat. Ferner müssen die vom Betreiber beauftragten Personen in die Handhabung, die Anwendung und den Betrieb des Medizinprodukts anhand der Gebrauchsanweisung sowie beigefügter sicherheitsbezogener Informationen und Instandhaltungshinweise durch den Hersteller, oder eine vom Hersteller befugte Person, eingewiesen werden. Die Einweisung ist zu dokumentieren. Einen entsprechenden Nachweis finden Sie im Anhang.

1.7 Sichere Funktion



Wenn die GREINER carryLine mobil Liege mit elektrischen Verstellantrieben ausgerüstet ist und gleichzeitig höchstempfindlichen Messgeräten eingesetzt werden, kann eine elektromagnetische Beeinflussung der Messergebnisse bei eingestecktem Netzstecker oder/und Verfahren der Stellmotore nicht ausgeschlossen werden!



Falls andere medizinische elektrische Geräte zusammen mit der Liege verwendet werden sollen, muß der Potentialausgleich (siehe 4.3) verwendet werden. Dieser stellt eine vorbeugende Maßnahme dar, Patient, Anwender und Dritte vor Berührungsspannungen zu schützen, die durch Spannungspotenziale zwischen berührbaren leitfähigen Teilen sowie ortsveränderlichen mobilen Geräten entstehen können.

Die GREINER carryLine mobil Liege muss immer in einwandfreiem und funktionstüchtigem Zustand gehalten werden. Wenn ein Mangel auftritt, den Sie nicht beheben können, darf die Liege nicht benutzt werden. Kennzeichnen Sie das Gerät als nicht funktionstüchtig und verständigen Sie unseren Service.



Mechanische Belastungen der Netzanschlussleitung sind zu vermeiden. Regelmäßige visuelle Überprüfungen der Netzanschlussleitung in kürzeren Abständen sind erforderlich, insbesondere nach jeder mechanischen Belastung. Die Netzanschlussleitung ist nicht überfahrfest! Beschädigte Leitungen dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft ersetzt werden! Beachten Sie die Zusatzinformationen für Modelle mit elektrischen Verstelllementen und Akkus in Kapitel 7!



Zum Ein- und Aussteigen die Liege immer in Grundstellung bringen: Sitzhöhe ganz unten, Rücken aufrecht, Beinauflage eingefahren. Zum Patiententransport kann die Liege leicht geneigt werden, ein Transport in Flachlage ist nicht zulässig! Netzkabel vorher ziehen, nicht übers Netzkabel fahren

Nicht auf die Beinauflage oder das Rückenteil setzen! Bei zusätzlicher oder falscher Belastung besteht Kippgefahr!



Weisen Sie neben dem Pflegepersonal und den Anwendern auch die Patienten ausdrücklich darauf hin!













1.8 Bedeutung der Symbole

-  CE-Konformitätskennzeichnung
-  Achtung! Sicherheitshinweis
-  Bedienungsanleitung lesen!
-  Zum Gebrauch in Innenräumen
-  Schutzklasse II
-  Anwendungsteil Typ B
-  Wechselstrom
-  Nicht in den Restmüll werfen!
-  Hersteller
-  Herstellungsdatum
-  Achtung, Begleitpapiere beachten
- SN** Seriennummer
- REF** Artikelnummer
-  Potentialausgleich
-  Anschluss Potentialausgleich
-  Kein Sitzen
-  Zulässige Höchstbelastung

2 Artikelkennung

Sollten bei Ihrer GREINER carryLine **mobil Liege** Schäden oder Mängel auftreten, oder sollten Sie andere Gründe zur Beanstandung haben, sehen Sie bitte unterhalb des Sitzpolsters am Metallrahmen nach. Dort befindet sich das unten abgebildete Typenschild, das folgende Informationen beinhaltet:

- Fertigungsdatum
- Artikelnummer und Bezeichnung
- Seriennummer
- AB-Nummer
- Kundennummer

		GmbH Riedbachstr. 5 D-74385 Pleidelsheim
REF: 4870200		  
Polster / Cushion: A15		 200kg
SN: 20094567800050001	 01.02.09	
Kunde / Customer: 020046 Klinik Musterhausen	U in: 240V ~, 50/60Hz	I in: max. 0,25A
	Op: 5%, max. 3min/57 min.	
Symbol:    		Q-Control: 1033
Code:		

Teilen Sie Diese Daten Ihrem Händler oder unserem Service im Falle einer Beanstandung mit. Je genauer und besser die übermittelten Daten sind, umso besser und zielgerichteter kann Abhilfe geschaffen werden.

2.1 Modellvarianten

Die GREINER carryLine **mobil Liege** ist in verschiedenen Konfigurationen erhältlich. Diese Gebrauchsanweisung gilt für alle in der folgenden Matrix gelisteten Modelle.

Modell	Verstellung		Fußauftritt	
	manuell	elektrisch	schwenkbar	längenverstellbar
4870200	•			
4870210	•		•	
4870300		•		
4880310		•	•	
4870400	•			•
4870500		•		•

3 Beschreibung und Bedienung

3.1 Allgemeines

Alle Klemmverbindungen, auch die des Zubehörs, sind vor jedem Gebrauch auf festen Sitz zu überprüfen.

Die Bedienung darf nur durch eingewiesene Personen erfolgen.



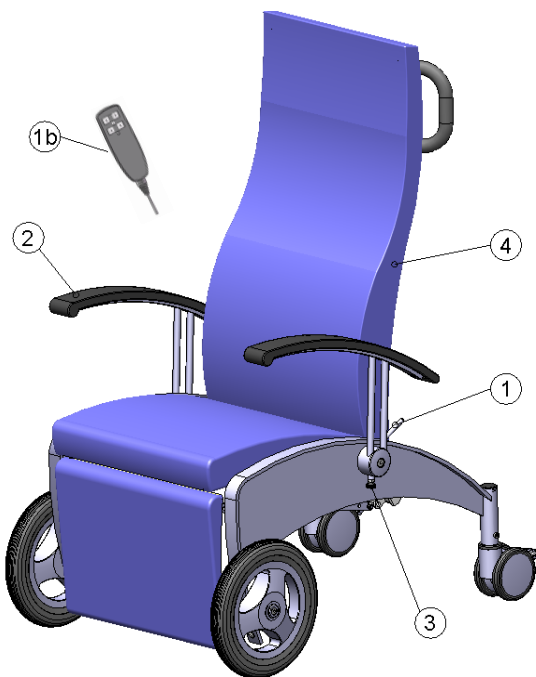
Zum Ein- und Aussteigen muss die GREINER carryLine mobil Liege immer in die Grundposition - Unterteil ganz unten, Oberteil aufgerichtet- gefahren werden.

Achten Sie darauf, dass beim Verstellen der Liege die Hände des Patienten auf den Armlehnen liegen!

Die Armlehnen (2) lassen sich abklappen, wenn der Rastbolzen (3) nach unten gezogen wird. Beim wieder Vorklappen der Armlehnen (2) darauf achten, dass der Rastbolzen (3) wieder richtig einrastet.

3.2 Bedienung der Komponenten

Rücken- und Beinauflage werden synchron zueinander eingestellt. Dazu den Auslösehebel (1) nach hinten drücken, gedrückt halten, das Rückenteil (4) in die gewünschte Lage bringen und den Auslösehebel (1) wieder loslassen. Zum wieder Aufrichten des Rückenteils (4) den Vorgang umgekehrt wiederholen. Die stufenlose Einstellung vom Rückenteil wird durch eine blockierbare Gasfeder erreicht.



Bei elektrisch verstellbaren Modellen, die entsprechende Taste der Handbedienung (1b) betätigen.

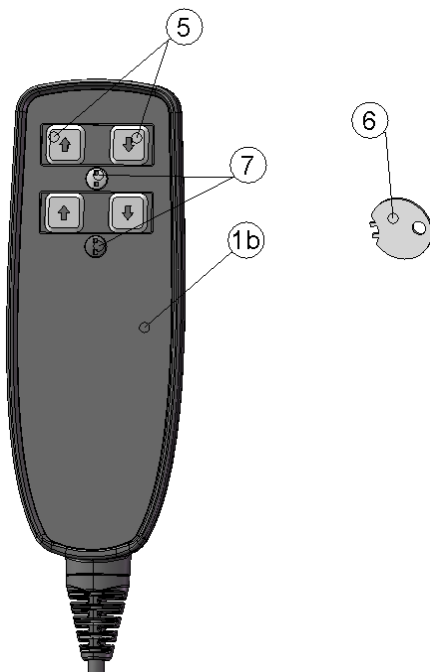
3.3 Elektrisch verstellbare Modelle



Achtung: Modelle mit elektrischer Verstellung dürfen nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden!

Alle hier beschriebenen, elektrisch verstellbaren, Modelle werden im Aussetzbetrieb AB 3 min./57 min betrieben. Das heißt: Max. 3 Minuten unter Nennlast fahren, danach muss eine Pause von 57 Minuten eingehalten werden. Andernfalls kann es zu Funktionsausfall kommen!

Die elektrisch verstellbare Positionen (5) lassen sich mit dem beiliegenden Schlüssel (6) und den Sperrknöpfen (7) verriegeln, so daß ein versehentliches Betätigen der Funktionen ausgeschlossen ist.



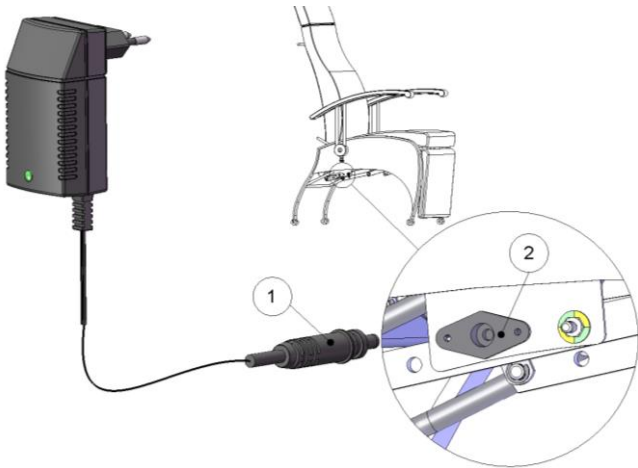
Achten Sie darauf, dass sich beim Verfahren der GREINER **carryLine mobil** Liege niemand im Gefahrenbereich aufhält! → Klemmgefahr! Weisen Sie auch den Patienten darauf hin.



Die GREINER **carryLine mobil** Liege ist nicht vorgesehen für die Benutzung durch kleine Kinder oder gebrechliche Personen ohne Aufsicht. Halten Sie die Handbedienung außer Reichweite, wenn sich keine eingewiesene Person bei der Liege befindet.

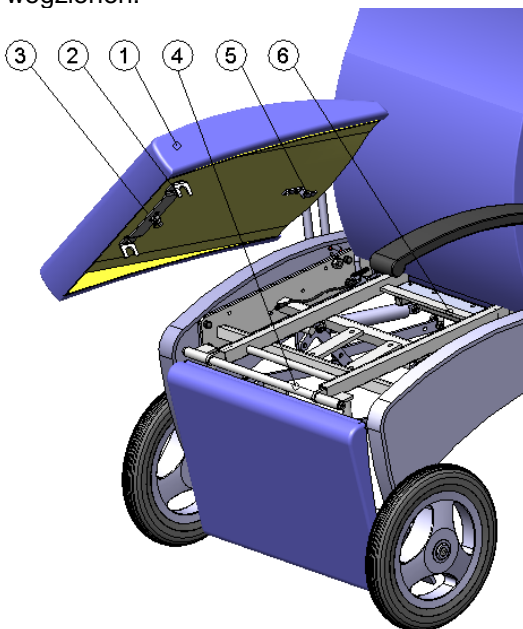
3.4 Laden der Akkus

Vor dem ersten Einsatz GREINER carryLine **mobil Liege** muß der Akku 24 Stunden geladen werden, um eine einwandfreie Funktion und ausgedehnte Lebensdauer zu erreichen. Zum Laden des Akkus muß der Netzteil (1) seitlich in die Ladesteckdose (2) am rechten Seitenteil gesteckt werden. Weitere Informationen zu Akkus finden Sie im Kapitel 7 ab Seite 12.



3.5 Wechseln des Sitzpolsters

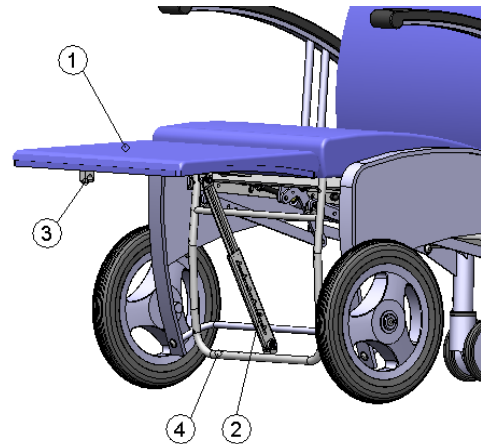
Zu Wartungs- oder Reinigungszwecken läßt sich das Sitzpolster (1) abnehmen. Dazu das Sitzpolster (1) am vorderen Ende anheben bis der Befestigungsclip (3) das Rundmaterial (4) freigibt und anschließend nach vorne wegziehen.



Beim Wiedereinsetzen darauf achten, daß die Metallzunge (5) unter der Querstrebe (6) zu liegen kommt und der Befestigungsclip (3) deutlich spürbar am Rundmaterial (4) wieder einschnappt. Die Fixierbrücke (2) erleichtert die richtige Platzierung.

3.6 Bedienung der Beinauflage

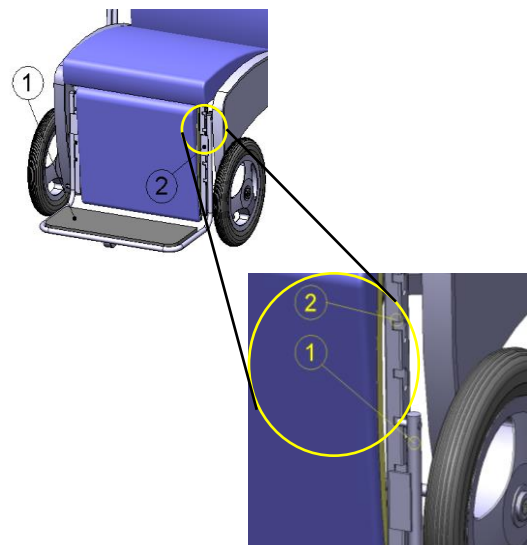
Die Beinauflage (1) kann unabhängig von der Synchronbewegung der GREINER carryLine **mobil Liege** eingestellt werden. Dazu den Halteclip (3) mit einem kurzen Ruck vom Rahmengestell (4) lösen, die Beinauflage (1) anheben und in der gewünschten Position loslassen. Die Rastmechanik (2) bleibt in der gewünschten Höhe.



Zum wieder Ablassen die Beinauflage (1) leicht anheben und dann zügig nach unten bewegen, den Halteclip (3) am Rahmengestell (4) einrasten lassen.

3.7 Längenverstellbarer Fußauftritt

Bei den Modellen **4870400** und **4870500** folgt die Beinauflage synchron der Rückenbewegung der Liege. Die Längsposition des Fußauftritts (1) kann verändert werden.



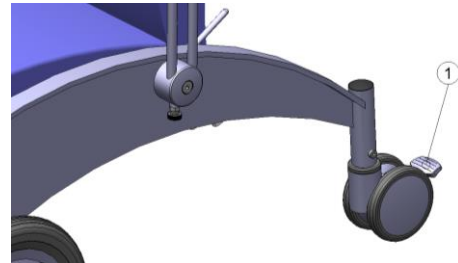
Dazu den Rahmen des Fußauftritts (1) beidseitig aus den Schlitzen der Führungsrohre (2) aushängen und in einer alternativen Position wieder einhängen.



Der Fußauftritt dient nur zum Abstützen der Füße des Patienten während des Transports oder der Behandlung. Beim Ein- und Ausstieg nicht auf den Fußauftritt treten. Kippgefahr!

3.8 Rollen und Feststellbremsen

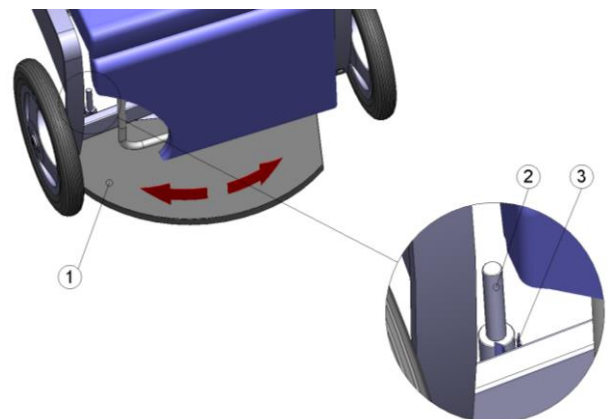
Das Unterteil der GREINER carryLine *mobil Liege* ist mit zwei einzeln totalblockierbaren Lenkrollen ausgestattet. Durch Niederdrücken des Feststellers (1) werden sowohl die Roll- als auch die Schwenkbewegung der Rolle blockiert. Zum lösen den Feststeller (1) mit dem Fuß anheben.



Die GREINER carryLine *mobil Liege* darf nicht an Rampen oder Schrägen abgestellt werden. Die zwei Lenkrollen sind im Stand unbedingt festzustellen - Gefahr plötzlichen Wegrollens! Beim Fahren ist darauf zu achten, daß immer genügend Platz zwischen Benutzer und Wand vorhanden ist - Quetschgefahr!

3.9 Schwenkbarer Fußauftritt

Der Fußauftritt lässt sich unter das Fahrgestell schwenken. Dazu der Trittplatte (1) einen kräftigen Schubs mit der Hand oder dem Fuß versetzen. Darauf achten, dass der Arretierbolzen (2) jeweils in der Federklemme (3) richtig einrastet. Der Fußauftritt senkt sich beim Betreten leicht ab, so dass beim Hinsetzen und Aufstehen die Gefahren des Stolperns und des Kippens der Liege vermieden werden.



4 Wartung & Instandhaltung

4.1 Allgemeines

Als Betreiber im Sinne des MPG sind Sie verpflichtet, durch regelmäßige Kontrollen und Prüfungen Anwender, Patienten und Dritte vor Gefahren, die von Medizinprodukten ausgehen können, zu schützen. Daher empfehlen wir Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie sicherheitstechnische Kontrollen gemäß MPBe-

treibV §4 in regelmäßigen Abständen durchzuführen und zu protokollieren. Die Durchführung von Prüfungen und das Festlegen von Prüffristen unterliegt der Verantwortung des Betreibers.

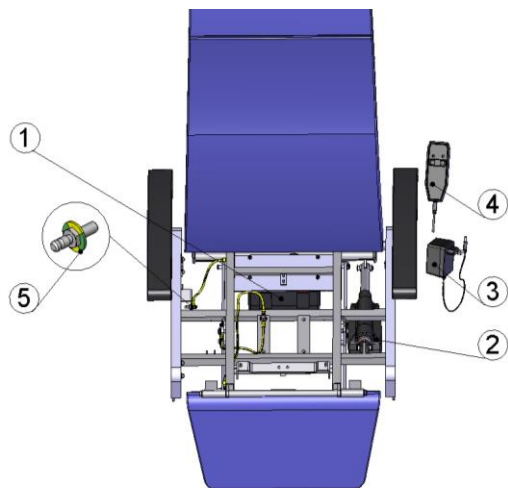
4.2 Mechanische Bauteile

Kontrollieren Sie alle Schrauben, Handräder, Klemmhebel, die Rollen usw... auf Vollständigkeit und festen Sitz. Fehlende Verbindungselemente sind zu ersetzen, lose Schrauben müssen nachgezogen werden. Prüfen Sie auch die Vollständigkeit aller Achsen und ob diese durch je zwei Sicherungsringe gegen Herausfallen gesichert sind. Alle beweglichen Gelenke, Lager und die Kolbenstangen der Motore mit geeigneten Schmierstoffen, z.B. Silikonspray, behandeln.

4.3 Prüfung der elektrischen Sicherheit

Die Prüfung der elektrischen Sicherheit ist gemäß den Vorgaben der für Sie geltenden berufgenossenschaftlichen Vorschriften (z.B. BGV A3) durchzuführen. Bei Wiederholprüfungen sind die Messungen entsprechend dem der Liege beigefügten Ausgangsprüfprotokoll durchzuführen. Für die Sichtprüfung entfernen Sie das Sitzpolster wie in Kap. 3.5 beschrieben.

Kontrollieren Sie alle verlegten Kabel auf Bruch- und Scheuerstellen sowie auf Quetschungen. Sollte ein Kabel einen Defekt aufweisen, muss es ersetzt werden, bevor die Prüfung fortgesetzt werden kann. Prüfen Sie die Gehäuse der elektrischen Bauteile wie Akkusteu-erung (1), Motor (2) Ladegerät (3) und Handbedienung (4) auf Risse und Brüche. Stellen Sie sicher, daß der Potentialausgleichsstift (5) fest verschraubt, nicht verbogen oder anders beschädigt ist.



Achtung: Die Arbeiten am elektrischen System und/oder die sicherheitstechnische Kontrolle dürfen nur von einem autorisierten Kundendienst oder eingewiesenem Fachpersonal ausgeführt werden!



Eine Prüfliste mit den Mindestanforderungen an regelmäßig durchzuführender Wartungstätigkeiten finden Sie im Anhang.

5 Technische Daten

Mechanische Daten:

Sitzbreite:.....

Sitztiefe:.....

Gesamthöhe(ohne Zubehör):..... 1295mm

Sitzhöhe:.....

Gesamtbreite (ohne Zubehör):.....

Gesamthöhe (in Liegeposition):.....928 mm

Gesamttiefe (in Liegeposition):.....

Zulässige Höchstbelastung:.....

....

Daten der Stellmotoren:

Nennspannung.....

..... 24V DC

Stromaufnahme bei Nennlast..... max. 5A

Schubkraft:..... 3000N

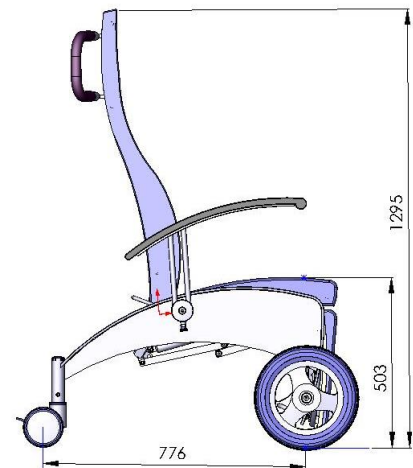
Schutzart.....IP51

Daten der Akkusteu-erung:

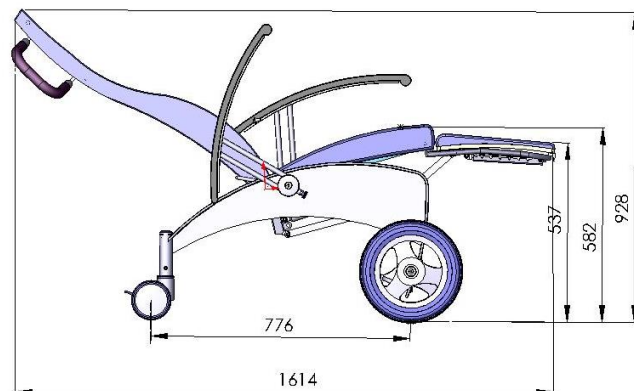
Nennspannung..... 24V DC




Kapazität.....2,7Ah

Schutzart..... IPX0



200ka



Zum Gebrauch in Innenräumen:..... 
Schutzklasse II..... 
Anwendungsteil Typ B..... 
Netzanschluss.....230 V AC 50/60 Hz
Betriebsart¹⁾ Aussetzbetrieb AB 3min./57 min.

1) Betriebsart = Aussetzbetrieb AB 3min./57 min., d. h. max. 3 Minuten unter Nennlast fahren, danach muss eine Pause von 57 Minuten eingehalten werden. Andernfalls kann es zu Funktionsausfall kommen!



Kippgefahr:
Die Höchstlast von 200kg muss gleichmäßig auf der Liegefläche verteilt sein. Nicht auf Beinauflage, Armlehne oder Rückenlehne setzen!

6 Pflege



Vor der Inbetriebnahme und nach jeder Benutzung ist die GREINER carryLine mobil Liege gemäß den allgemeingültigen Grundsätzen zu reinigen und zu desinfizieren.

Die verwendeten Kunststoffteile sind aus ABS oder Integralschaum und dürfen nicht mit Benzin, Benzol, Terpentin oder anderen Lösungsmitteln gereinigt werden. Zum Reinigen der Kunststoffteile eignen sich am besten lauwarme Seifenlauge oder handelsüblicher Kunststoffreiniger. Die Gebrauchsanweisungen der jeweiligen Reinigungsmittel sind zu beachten.

Zur Reinigung der Stahlteile dürfen auf keinen Fall Reinigungsmittel, die Schleifpartikel enthalten, verwendet werden.

Die Reinigung, Wartung und Pflege der elektrischen Bauteile ist im Kapitel 7 beschrieben.

Die Polstermaterialien sind vor starker Hitzeeinwirkung zu schützen und regelmäßig zu reinigen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Polster nicht durchnässt werden. Leichte Verschmutzungen können mit einem feuchten Tuch abgerieben werden. Öle, Fett und Schweiß müssen umgehend entfernt werden. Benutzen Sie hierzu eine warme, milde Seifenlauge und ein Mikrofasertuch oder eine weiche Handbürste. Bitte keine Lösemittel, Chloride, Poliermittel, chemische Reinigungsmittel oder Wachspoliermittel einsetzen. Verwenden Sie keine Mittel, die Öl, Fett oder Alkohol enthalten! Die Polstermaterialien sind nicht chemisch- und trockenreinigungsbeständig!



Achtung: Die GREINER carryLine mobil Liege darf nicht in Waschanlagen oder mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden!

Beim Desinfizieren das Desinfektionsmittel nicht über die vorgeschriebene Einwirkzeit hinaus in das Polster eindringen lassen! Desinfektionsmittel sind aggressiv und können zu einer Veränderung der Oberfläche führen. Desinfektionsmittel nur wie vom Hersteller empfohlen und in der entsprechenden Verdünnung verwenden.

Damit die Funktion beweglicher Bauteile nicht beeinträchtigt wird, sind diese regelmäßig von Schmutz zu befreien, Achsen und Gelenke mit handelsüblichem Öl oder Fett zu schmieren, Befestigungsschrauben auf festen Sitz zu überprüfen.



Achtung: Wartungsarbeiten, die über den beschriebenen Umfang hinausgehen, dürfen nur von einem autorisierten Kundendienst oder eingewiesenem Fachpersonal ausgeführt werden!

7 Zusatzinformationen für Modelle mit elektrischen Verstellelementen

Vor der Installation, Deinstallation oder Störungssuche / -beseitigung:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Entfernen Sie jegliche Last von den Verstellantrieben. System-Anschluss: Bevor die Controlbox am Netz angeschlossen wird, müssen die einzelnen Komponenten angeschlossen sein.
- Achten Sie darauf, dass die auf der Controlbox angegebene Spannung korrekt ist, bevor Sie das System am Netz anschließen.
- Beim Anschluss der Controlbox ist darauf zu achten, daß die Kabel nicht eingeklemmt und sie zugentlastet sind, und dass sie nicht durch scharfkantige Teile bei den verschiedenen Richtungsbewegungen beschädigt werden.

Während des Betriebs:

- Bei ungewöhnlichen Geräuschen und Gerüchen der Steuereinheit sofort Stromzufuhr abschalten.
- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt werden.
- Ziehen Sie das Netzkabel, bevor mobile Teile bewegt werden.
- Die Produkte dürfen nur in einer ihrer IP-Schutzart entsprechenden Umgebung eingesetzt werden.
- Die auf der Controlbox angegebene Einschaltdauer (siehe Kap. 5 Seite 11) muss immer eingehalten werden. Wird sie überschritten, kann es zur Überhitzung der Controlbox kommen.
- Die elektrischen Bauteile sind nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen vorgesehen!

Wartung und Pflege:

- Die Werkstoffe widerstehen der überwiegenden Zahl von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, wie sie im Krankenhaus und im häuslichen Pflegebereich verwendet werden.
- Das Reinigen mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger ist nicht erlaubt, weil ein erforderlicher Mindestabstand von 300 mm zu den elektrischen Teilen schwerlich eingehalten werden kann.
- Um ein Entfetten der Kolbenstangen zu vermeiden, sollten die Verstellantriebe vor der Reinigung in die kleinste Hubstellung zurückgefahren sein.

Desinfektions- und Reinigungsmittel:

- Die Mittel dürfen weder einen zu hohen alkalischen noch sauren Wert haben (pH-Wert 6-8).
- Sie dürfen keine ätzenden Bestandteile enthalten. Sie müssen frei von Zusätzen sein, welche die Oberfläche angreifen oder Kunststoffteile auflösen können.
- Sie dürfen Schmierfette nicht angreifen.

Akku-Systeme:

- Akkus müssen, abhängig von der Anwendung, spätestens nach 4 Jahren, ggf. schon früher, ersetzt werden. Häufige und leistungsstarke Entladung verringert die Lebensdauer des Akkus.
- Für eine optimale Lebensdauer muss er so oft wie möglich an die Netzspannung angeschlossen werden.
- Akkus müssen mindestens alle 3 Monate aufgeladen werden – ansonsten werden sie durch Selbstentladung beschädigt.
- Die Funktion der Akkus ist einmal jährlich zu testen
- Akkus dürfen nur durch mechanisch und elektrisch kompatible Typen ersetzt werden. Ersatz erhalten Sie bei Greiner oder durch Ihren Vertragshändler.
- Vergewissern Sie sich beim Einbau der Ersatzakkus, daß die Akkus korrekt angeschlossen sind. Vergleichen Sie mit der Zeichnung im Akkuraum und überprüfen Sie, daß keine Verbindungen locker sind.
- **ACHTUNG:** In der Fabrik wird der Akkuraum hermetisch vom Elektronikbereich getrennt. Wenn Akkus ersetzt werden, darf diese Trennung nicht beschädigt oder verändert werden, da auf diese Weise Akkugase in den Elektronikbereich eintreten können, was wiederum ein Explosionsrisiko darstellen würde!
- **Entsorgung:** Bleisäureakkus können Sie an Ihren Vertragshändler zurückgeben, oder wie Autobatterien entsorgen lassen.
- **ACHTUNG:** der Akkuraum ist mit einer Belüftung ausgestattet. Diese darf nicht blockiert oder verdeckt werden, da es durch Überdruck zu einer Explosion kommen könnte.
- Wenn das Akkugehäuse mechanisch überlastet wurde (Fall auf den Boden, Kollision/Pressung in einer Applikation oder kräftiger Schlag), muss es an eine autorisierte Servicewerkstatt zwecks Kontrolle der hermetischen Trennung zwischen Akku- und Elektronikraum gesandt werden.

8 Zubehör

Polster:

Als zusätzliche Polsterteile sind ein Paar Stützpolster für den Rückenbereich (2) für die Oberschenkel (1) und Nackenpolster (3) erhältlich.

Ablagekorb :

Zur Aufbewahrung von z.B. persönlichen Gegenständen des Patienten dient der Ablagekorb (4).

Beckengurt



Achtung: Der Beckengurt (5) dient zur Sicherung des Patienten während des Transports. Er darf keinesfalls zur Fixierung unbeaufsichtigter Personen verwendet werden.

Patiententisch

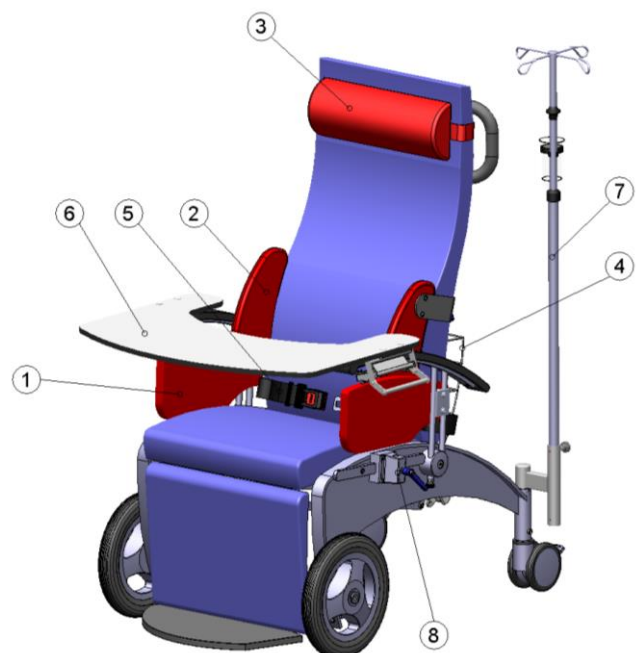
Der Patiententisch (6) wird Mittels der beidseitig angebrachten Klammern an die Armlehnen geklemmt.



Gefahr des Verbrühens! Servieren Sie keine heißen Speisen oder Getränke auf dem Tisch!

Schienen:

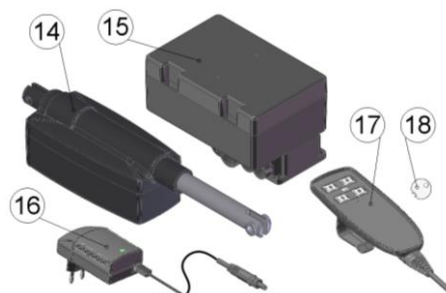
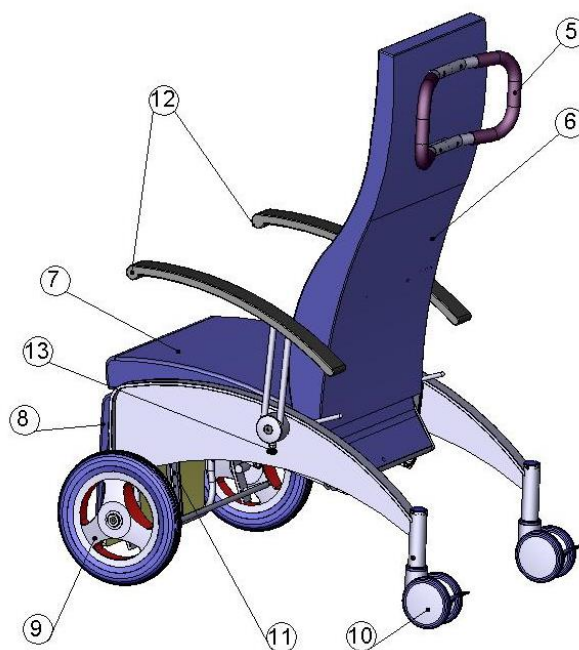
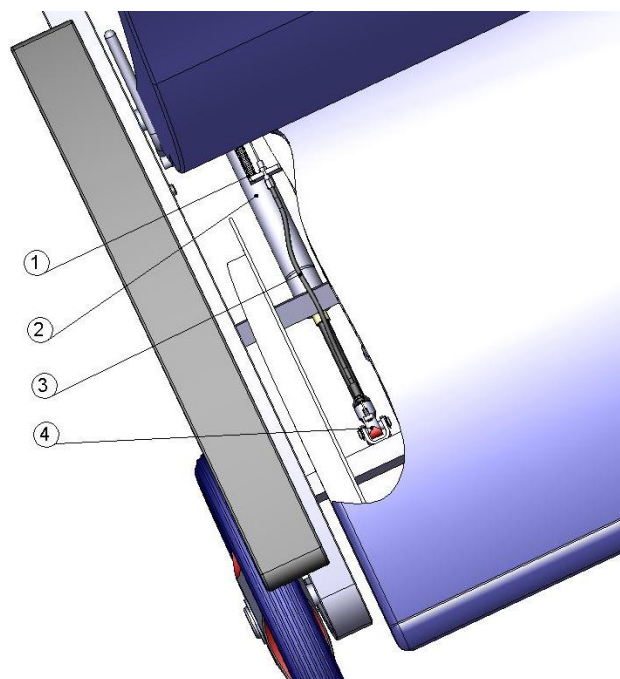
Des Weiteren sind seitliche Normschienen (8) zur Befestigung spezifischer Gerätschaften und ein in der Höhe einstellbarer Infusionsständer (7) erhältlich.



9 Ersatzteilübersicht

Pos:	Art.Nr.:	Bezeichnung:
01	4879273	Zugfeder mit Ösen
02	4869201	Gasfeder
03	4879275	Bowdenzug
04	4439203	Auslösekopf
05	4879913	Schubbügel
06	4877803	Polster Rücken
07	4877703	Polster Sitz
08	4877403	Polster Wadenbrett
08b	4877404	Polster Wadenbrett (Rasterverstellung)*
09	4879215	Rad Ø300 PU-Bereifung
10	4879214	Doppellenkrolle Ø125mm
11	4480115	Teleskopverstellung
12a	4879217	Armauflage integral
13	4879229	Rastbolzen Armlehne
14	6409220	Verstellantrieb
15	4469231	Akkusteuerung
16	4469239	Ladegerät CH01
17	4469230	Handbedienung 446
18	4469236	Schlüssel für Handbedienung

*nur Modelle 4870400/4870500 mit Rasterverstellung Wadenbrett



10 Entsorgung

Sofern es sich bei der gelieferten Ware um Elektro- oder Elektronikgeräte im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (ElektroG) vom 16.03.2005 und der RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) handelt (z.B. elektromotorisch verstellbare Untersuchungsliegen), wird GREINER die gelieferte Ware nach Nutzungsbeendigung auf Kosten des Kunden zurücknehmen und nach den gesetzlichen Vorschriften ordnungsgemäß entsorgen. Der Kunde verpflichtet sich, GREINER das Gerät ordnungsgemäß zur Verfügung zu stellen. Die Identifizierung des Gerätes erfolgt anhand der auf dem Gerät angebrachten Seriennummer und des Artikelaufklebers von GREINER. Der Nachweis, dass es sich um ein Produkt aus dem Hause GREINER handelt, obliegt dem Kunden.

Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unseren AGB unter www.greiner-gmbh.de

11 Prüfliste Wartung und Instandhaltung

- Alle mechanischen Verbindungselemente fest?
- Alle Schrauben fest, alle Achsen vorhanden und mit zwei Sicherungsringen versehen?
- Potentialausgleichstift vorhanden und nicht beschädigt?
- Typenschilder vorhanden und lesbar?
- Handräder, Klemmhebel, Feststellgriffe vollständig und funktionstüchtig? Auch die des Zubehörs?
- Alle Bowdenzüge intakt, Drahtseile nicht aufgesplissen? Bowdenzüge leicht einölen.
- Ölleckage an den Gasdruckfedern? Wenn ja, tauschen lassen!
- Alle Schweißnähte intakt, nicht gerissen oder defekt?
- Alle Rollen mit Schrauben gesichert, rollen und schwenken einwandfrei, Feststellbremse funktioniert?
- Polsterteile alle unbeschädigt, keine Naht aufgeplatzt, keine Risse, Schnitte?
- Netzanschlussleitung und alle anderen Kabel (Ladegerät, Handbedienung, Akkusteuerung, Motore) unbeschädigt, Risse, Knicke, Scheuerstellen?
- Gehäuse aller elektrischen Bauteile unbeschädigt? Bruch, andere Beschädigungen?
- Prüfung der elektrischen Sicherheit durchgeführt und dokumentiert?
- Kolbenstangen der Motore prüfen, wenn nötig hauchdünn mit wasserfreier Vaseline einfetten.
- Keine verbogenen, beschädigten oder scharfkantigen Bauteile
- Beckengurt (Zubehör): Gurtband nicht beschädigt oder ausgefranst, alle Nähte in Ordnung, Gurtschloss funktionstüchtig?

Seriennummer der Liege: _____

Modell-Nr.: _____

Wartungsarbeiten durchgeführt von: _____

Datum: _____

Diese Prüfliste ist als Hilfestellung zur Einhaltung der Minimalanforderungen an die regelmäßige Wartung gedacht. Sie stellt somit keine abschließende Gesamtbetrachtung dar. Art, Umfang und Wiederkehr der zu tätigenen Wartungsarbeiten sind vom Anwendungsfall abhängig und vom Betreiber zu beurteilen.

Einweisungsnachweis

Modellreihe 487-488 carryLine



Riedbachstrasse 5
D-74385 Pleidelsheim
07144 / 8112- Tel: -0 Fax: -99
info@greiner-gmbh.de

Gemäß §5 der **MPBetreibV** darf das Medizinprodukt, welches Gegenstand dieser Einweisung ist, nur dann betrieben und angewendet werden, wenn zuvor der Hersteller oder eine vom Hersteller befugte Person das Medizinprodukt am Betriebsort einer **Funktionsprüfung** unterzogen hat. Ferner müssen die vom Betreiber beauftragten Personen in die Handhabung, die Anwendung und den Betrieb des Medizinprodukts anhand der Gebrauchsanweisung sowie beigefügter sicherheitsbezogener Informationen und Instandhaltungshinweise durch den Hersteller, oder eine vom Hersteller befugte Person, eingewiesen werden. Die Einweisung ist zu dokumentieren. Nachdem die vom Betreiber beauftragten Personen mit dem Medizinprodukt und der Gebrauchsanweisung vertraut gemacht wurden, sind vom Einweisenden nochmals folgende, besonders relevante Punkte, deutlich hervorzuheben:

- Die Liege darf mit maximal 200kg belastet werden!
- Achten Sie darauf, dass sich beim Verfahren der GREINER **carryLine** niemand im Gefahrenbereich aufhält! Klemmgefahr! Weisen Sie auch den Patienten darauf hin.
- Die GREINER carryLine mobil Liege ist nicht vorgesehen für die Benutzung durch kleine Kinder oder gebrechliche Personen ohne Aufsicht. Halten Sie die Handbedienung außer Reichweite, wenn sich keine eingewiesene Person bei der Liege befindet.
- Potentialausgleich nutzen wenn am Patienten mit anderen elektrischen Medizinprodukten Messungen oder Behandlungen durchgeführt werden.
- Zum Ein- und Aussteigen die Liege immer in Grundstellung bringen: Sitzhöhe ganz unten, Rücken aufrecht, Beinauflage eingefahren. Zum Pateintentransport kann die Liege leicht geneigt werden, ein Transport in Flachlage ist nicht zulässig! Netzkabel vorher ziehen, nicht übers Netzkabel fahren
- **carryLine cross**: Wenn ein Patient in der Liege sitzt, Schwellen nur rückwärts überfahren. Man kommt sonst nicht über die Schwelle. Wenn man es trotzdem mit Schwung versucht, könnte das eine Beschädigung der Liege hervorrufen, schlimmstenfalls könnte sie kippen.
- **carryLine hvh & carryLine mobil**: Der Längenverstellbare Fußauftritt dient nur zum Abstützen der Füße des Patienten während des Transports oder der Behandlung. Beim Ein- und Ausstieg nicht auf den Fußauftritt treten. → Kippgefahr!
- Nicht auf die Beinauflage oder das Rückenteil setzen, die Liege könnte sonst kippen. Weisen Sie auch die Patienten ausdrücklich darauf hin!
- Wenn die Patienten ein- oder aussteigen, die Liege immer in Grundstellung bringen.
- Wenn die Liege mit oder ohne Patient „geparkt“ wird, sind die Rollen zu bremsen.
- Wenn der Tisch montiert ist oder der Beckengurt verwendet wird, kann die Person, die auf der Liege sitzt, unter Umständen die Liege nicht ohne fremde Hilfe verlassen! Beachten Sie diesen Umstand z.B. bei Notsituationen, in denen Gebäude evakuiert werden müssen!
- Achtung: Die **carryLine** Liege darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden! Die Steuerung und die Motore sind nicht ex-geschützt! Zusätzlich ist bei Akkubetrieb zu beachten: Der Akku setzt Gase frei, die ggf. mit anderen Gasen ein ex-fähiges Gemisch bilden können.
- Die elektrischen Bauteile sind nur gegen Spritzwasser geschützt, die Liege darf daher nicht in Waschanlagen oder mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden!
- Es ist schon vorgekommen und lässt sich trotz EMV (elektromagnetische Verträglichkeit) nicht ausschließen, dass am Patienten angeschlossene Messgeräte, beeinflusst werden, wenn die Elektromotore der Liege während der Messung verfahren werden.
- Achsen, Lager, Gelenkstellen regelmäßig auf Abnutzung und Verschleiß kontrollieren. Verschlossene Teile austauschen. Alle Achsen der Gelenkteile müssen mit zwei Sicherungsringen versehen sein!

Einweisung durchgeführt von:	Eingewiesen wurden:
Datum:	1.)
Name, Anschrift, Firmenstempel:	2.)
	3.)
	4.)
	5.)

Gebrauchsanweisung
Operating manual



carryLine **mobile** - Liege
Modellreihe 487

carryLine **mobile** – lounger
Models 487



carryLine *mobile* - lounge

Stand / Status 16.01.2013 Rev.: H

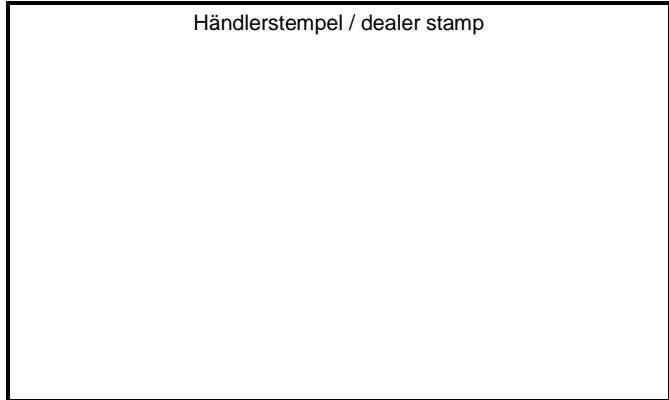
Copyright © 2013, GREINER GmbH
Diese Dokumentation einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung bzw. Veränderung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Firma GREINER GmbH unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzungen, Mikro-Verfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Copyright © 2013, GREINER GmbH
All parts of this documentation are protected by copyright. Any utilisation or modification, which falls outside the close restrictions of the Copyright Act is not permitted without the agreement of GREINER GmbH and will be liable to prosecution. This applies in particular to copying, translating, microfilming and to storing and processing in electronic systems.

Hersteller / Manufacturer

GREINER GmbH
Riedbachstraße 5
D-74385 Pleidelsheim
Tel.: 07144 / 8112-0
Fax: 07144 / 8112-99
e-mail: info@greiner-gmbh.de
<http://www.greiner-gmbh.de>

Händlerstempel / dealer stamp



Contents

1	Equipment safety	4
1.1	Declaration of conformity	4
1.2	Storage and transport information	4
1.3	Information for setting-up and use	4
1.4	Requirements for use	5
1.5	Warning and information labels	5
1.6	Instruction	5
1.7	Safe operation	5
1.8	Meaning of symbols	6
2	Product identification	6
2.1	Model variants	6
3	Description and operation	7
3.1	General	7
3.2	Operating the components	7
3.3	Electrically adjustable models	8
3.4	Charging the battery	9
3.5	Changing the seat cushion	9
3.6	Operating the leg support	9
3.7	Length adjustable footrest	9
3.8	Locking the castors	10
3.9	Pivoting foot rest	10
4	Maintenance.....	10
4.1	General	10
4.2	Mechanical components	10
4.3	Testing electrical safety	10
5	Technical data	11
6	Care.....	12
7	Additional information for models with electrical adjusting elements	12
8	Accessories	13
9	Spare parts overview	14
10	Disposal.....	14
11	Maintenance checklist	15

1 Equipment safety

The GREINER carryLine **mobile** **lounger** has been designed and tested in compliance with national and international specifications and is manufactured in accordance with the applicable directives. This ensures that the required level of safety is provided by the manufacturer.

Please read these instructions for use carefully and make yourself familiar with the safety information before using the GREINER carryLine **mobile** **lounger**.



Safety information is indicated by the adjacent symbol and demands your particular attention!

Please also observe the instructions for use for any other equipment and accessories. You can obtain further information from our Service Department or from authorised representatives.

1.1 Declaration of conformity

The GREINER carryLine **mobile** **lounger** described in this manual has been designed and manufactured in accordance with EC Directive 93/42 EEC. It is a medical product of Risk Class 1 as defined by the Medical Product Act (MPG).



The Declaration of Conformity shall cease to be valid if changes are carried out to the product by the customer or third parties. Examples of such changes are modifications of all kinds, use of third-party accessories and the removal of warning and information labels.

1.2 Storage and transport information

The carryLine **mobile** **lounger** may only be transported in an upright position and carefully secured.

The following environmental conditions must be maintained for the storage and transportation of models with electrical adjustment devices:

Temperature	+10°C to +50°C
Humidity	20% to 90% at 30°C
Air pressure	700 to 1,060 hPa

1.3 Information for setting-up and use

The carryLine **mobile** **lounger** is intended exclusively for use inside buildings under normal environmental conditions.

The following environmental conditions must be maintained when using models with electrical adjustment devices:

Temperature	+5°C to +40°C
Humidity	20% to 90% at 30°C
Air pressure	700 to 1,060 hPa

Intended use:

- in examination and treatment rooms
- in homes for the aged and nursing homes
- care facilities
- hospitals
- transportation of patients
- Intended users: Patients under survey of trained and instructed personnel of the concerned department. In addition: doctor, assistant, sister, curator, etc. .
- Installation and commissioning: by the user's technical personnel or our contract dealers.

NON-intended use:

- In the vicinity of high-frequency surgical units or defibrillators where these do not comply with the requirements of EN 60601-1-2:2001
- In an environment where the occurrence of inflammable or explosive gases or vapours (e.g. anaesthetics) is to be expected. Applies to electrically operated models.
- Work chair
- Operating chair / table
- Alternative to a bed
- Emergency transport

1.4 Requirements for use

The following points must be observed in order to guarantee safe operation:

- Make yourself familiar with the content of these operating instructions before using the GREINER carryLine **mobile** lounge. In particular, pay attention to the safety information relating to the individual areas of risk.
- The lounge must be disinfected before being used for the first time and thereafter as required.
- All clamping levers and clamping screws, including those on accessories, must be tightened before use.
- Access to the mains plug must be guaranteed at all times.

The lounge must not be cleaned in a washing machine or with a high-pressure cleaner. Spraying down with a water jet is also not allowed.

1.5 Warning and information labels

Warning and information labels can be found in the following positions:

- nameplate with CE mark and serial number and all technical information at the right-hand side of the metal frame below the seat.
- Nameplates with appropriate data on all electrical components.



If you should establish that one of these labels is missing from your equipment or has become illegible, please contact your dealer. He will provide you with a replacement.

1.6 Instruction

A medical product may only be put into operation and applied if the manufacturer, or a person authorised by the manufacturer, has first subjected the medical product to a *functional check* at the place of use. Furthermore, the persons authorised by the user must be instructed by the manufacturer, or a person authorised by the manufacturer, in the handling, use and operation of the medical product based on the instructions for use and the attached safety information and commissioning instructions. The instruction must be documented. You will find an appropriate confirmation in the appendix.

1.7 Safe operation



If the GREINER carryLine **mobile lounge is equipped with electric adjusting drives and extremely sensitive measuring instruments are used at the same time, electromagnetic distortion of the measurement results while the mains plug is connected and/or the adjustment motors are running cannot be ruled out!**



Equipotential bonding must be used if other electrical medical equipment is to be used with the chair (see 4.3). Equipotential bonding is a preventative measure for protecting patient, user and third parties against contact voltages, which can occur due to voltage potentials between accessible conducting parts and mobile units.

The GREINER carryLine **mobile** lounge must always be maintained in perfect and fully functional condition. You must not use the lounge if a defect occurs, which you are unable to rectify. Mark the equipment as being non-operational and inform our Service Department.



Mechanical stressing of the mains cable must be avoided. Regular visual inspection of the mains cable at short intervals is required, particularly after any mechanical stressing. The mains cable is not resistant to being driven over! Damaged cables may only be replaced by an electrical specialist. Please note the additional information for models with electrical adjustment devices and batteries in Chapter 7.


















Always move the lounge to the normal position to get in and out: seat set to the lowest height, backrest upright, legrest retracted. To transport the patient the lounge can be declined slightly, a transport of the patient in the flat position is not allowed. Disconnect the mains cable first and do not push the lounge over the mains cable.

Do not sit on the leg rest or backrest. There is a risk of tipping if the chair is additionally or incorrectly loaded!



This must be expressly pointed out to the patients as well as to the care personnel and users!














1.8 Meaning of symbols

-  CE Declaration of Conformity
-  Caution! Safety information
-  Read the operating instructions
-  For indoor use
-  Protection class II
-  Application part Type B
-  Alternating current
-  Do not dispose of with residual waste!
-  Manufacturer
-  Date of manufacture
-  Attention, please refer to accompanying documents
- SN** Serial number
- REF** Item number
-  Equipotential bonding
-  Connection for equipotential bonding
-  No sitting
-  Maximum permissible loading

2 Product identification

If damage or a defect should occur with your GREINER carryLine **mobile lounger** or if you should have any other reason for complaint, please have a look at the inside of the right-hand side of the matl frame below the seat. Here you will find the product sticker shown below, which contains the following information:





- Date of manufacture
- Item number and description
- Serial number
- AB number
- Customer number

		GmbH Riedbachstr. 5 D-74385 Pleidelsheim
REF:	4870200	  
Polster / Cushion:	A15	
SN:	20094567800050001	 200kg
	 01.02.09	
Kunde / Customer:	020046 Klinik Musterhausen	
U in:	240V ~, 50/60Hz	I in: max. 0,25A
	24 V 	
Op:	5%, max. 3min/57 min.	
Symbol:	   	Q-Control: 1033
Code:		

Please give this information to your dealer or to our Service Department in case of any complaint. The more accurate and better the information is, the better and more objective will be the help provided.

2.1 Model variants

The GREINER carryLine **mobile lounger** is available in different configurations. These operating instructions apply to all those models listed in the following matrix.

	Adjustment		Foot rest	
				
Modell	manual	electrical	pivoting	length adjustable
4870200	•			
4870210	•		•	
4870300		•		
4880310		•	•	
4870400	•			•
4870500		•		•

3 Description and operation

3.1 General

All clamps, including those of the accessories, must be checked for tightness before each use.

The equipment must only be operated by trained personnel.

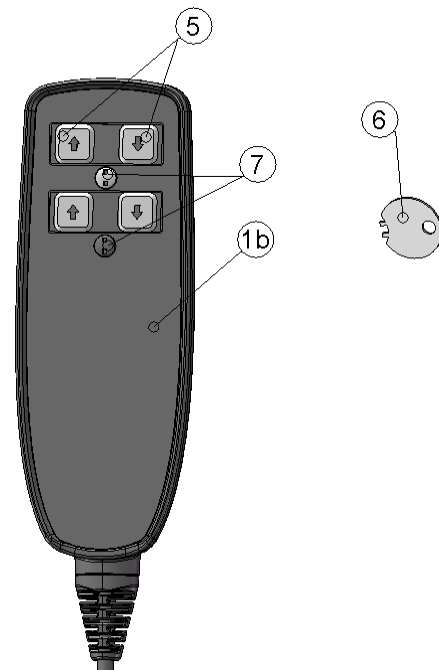
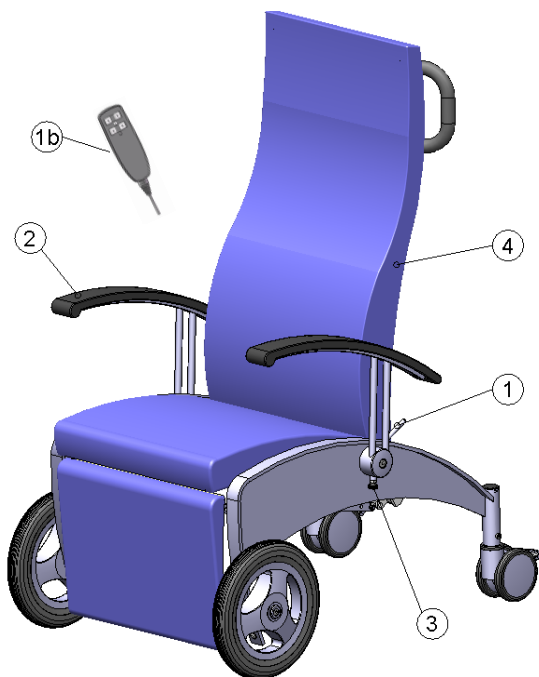


The GREINER carryLine mobile lounger must always be moved to the basic position for getting in and out – base unit at the lowest position, upper section upright. Make sure that the patient's hands are on the armrests when adjusting the lounger.

The armrests (2) can be folded out of the way when the locking bolt (3) is pulled down. When folding the armrests (2) forward again, ensure that the locking bolt (3) re-engages correctly.

3.2 Operating the components

The back and leg supports are adjusted synchronously with one another. To do this, push the release lever (1) back and keeping it pressed bring the back section (4) into the required position and then let go of the release lever (1). Repeat the procedure in the reverse order to move the back (4) into an upright position once more. Stepless adjustment of the back is achieved by a lockable gas strut.



With electrically adjustable models, press the appropriate button on the manual controller (1b).

3.3 Electrically adjustable models



Caution: Models with electrical adjustment must not be used in areas where there is a risk of explosion!

All electrically adjustable models described here are operated with an intermittent duty of 3 min/57 min. i.e. run for max. 3 minutes at rated load followed by a pause of 57 minutes. Otherwise, functional failure may occur!

All electrically adjustable positions (5) can be blocked by the enclosed key (6) and the blocking buttons (7) to avoid an inadvertent activation of the functions.

Make sure that no one is in the danger area when operating the GREINER carryLine *mobile* lounger

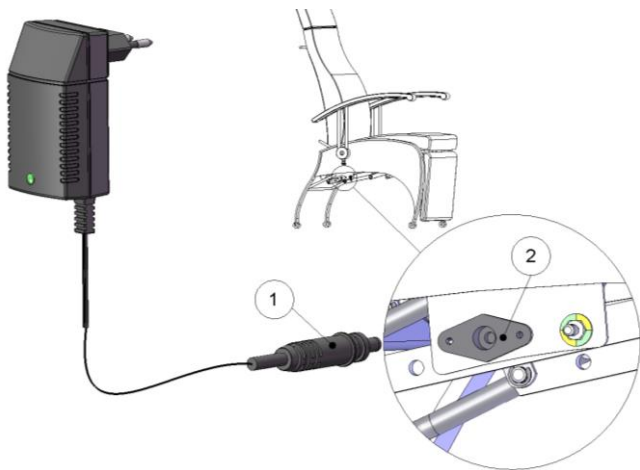
à Danger of getting caught! Please also advise the patient.



The GREINER carryLine *mobile* lounger is not intended for use by small children or frail persons without supervision. Keep the manual controller out of reach when there are no trained person in the vicinity of the lounger.

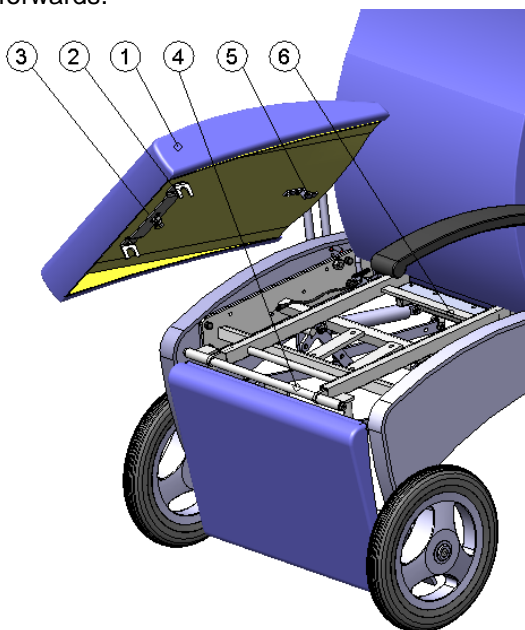
3.4 Charging the battery

Before the GREINER carryLine mobile lounger is used for the first time, the battery must be charged for 24 hours in order to achieve correct operation and an extended life. To charge the battery, the power supply unit (1) has to be plugged in the socket (2) at the right side part. You will find further information on the battery in Chapter 7 on Page 12.



3.5 Changing the seat cushion

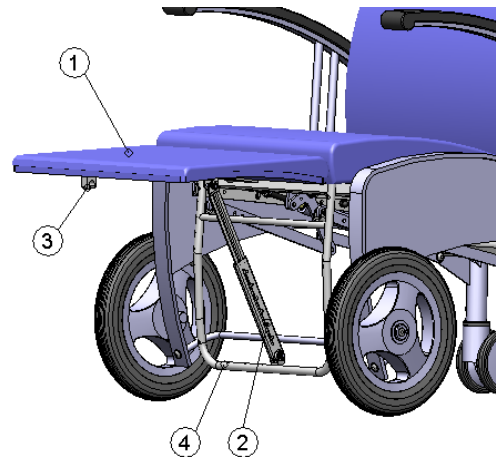
The seat cushion (1) can be removed for maintenance or cleaning purposes. To do this, raise the front of the seat cushion (1) until the fixing clip (3) disengages from the bar (4), and then remove the seat cushion by pulling forwards.



When replacing, make sure that the metal tongue (5) is positioned underneath the mobilepiece (6), and the fixing clip audibly re-engages on the bar (4). The fixing bridge (2) makes positioning easier.

3.6 Operating the leg support

The leg support (1) can be adjusted independently of the synchronous movement of the GREINER carryLine mobile lounger. To do this, release the retaining clip (3) from the frame (4) with a brief tug, raise the leg support (1) and release it in the required position. The latching mechanism (2) stays at the required height.

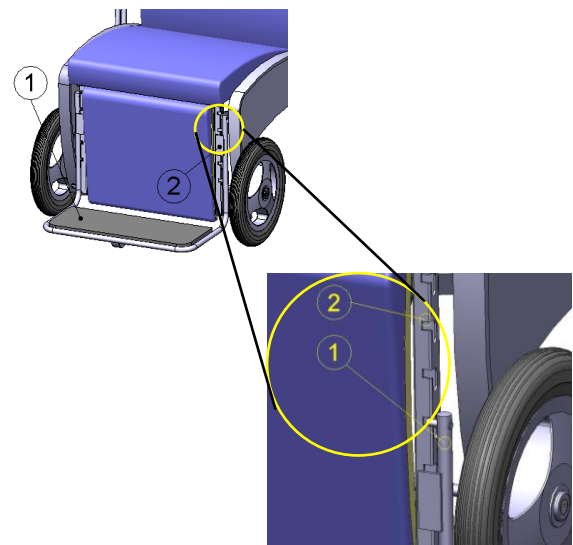


To lower the leg support (1) once more, raise it slightly and then lower it smoothly and engage the retaining clip (3) with the frame (4).

3.7 Length adjustable footrest

In models 4870400 & 4870500 the legrest moves together with the back of the lounger. The extension position of the footrest (1) can be changed.

To do this, lift the footrest frame (1) on both sides from



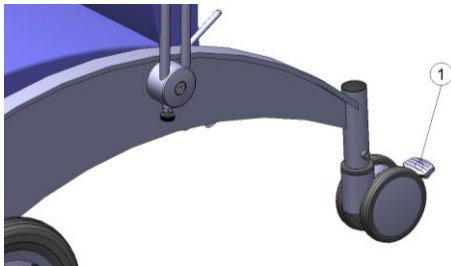
its slots in the guide tubes (2) and insert it in a different position.



Do not step on the footrest (1) when sitting down or getting up. Danger of tipping! The footrest (1) is designed only to support the patient's feet.

3.8 Locking the castors

The GREINER carryLine **mobile lounger** is equipped with two castors. The castors can be blocked by stepping on the locking device (1).



Never leave the GREINER carryLine mobile lounger on ramps or sloping surfaces.

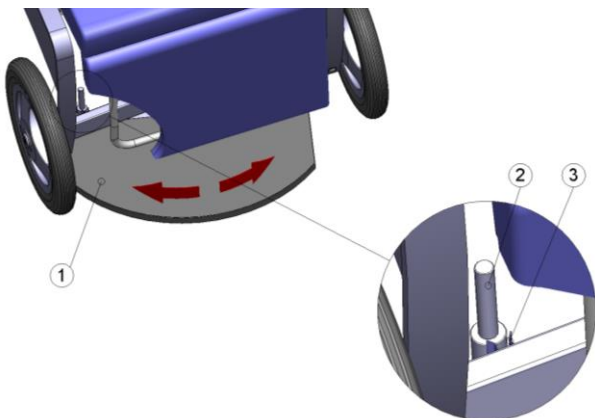
The castors must always be locked while the lounger is not in use as the chair may suddenly start rolling!



During patient transport make sure there is always sufficient space between the user and walls. Risk of bruise injury!

3.9 Pivoting foot rest

The foot rest can be pivoted underneath the chassis frame. Therefore push the step plate (1) with foot or hand. Ensure that the stop bolt (2) engages properly in the spring clamps (3). The foot rest is lowering during stepping on it so the danger of tipping and stumbling can be avoided.



4 Maintenance

4.1 General

As an operator as defined by the Medical Product Act (MPG) you are obliged to protect users, patients and third parties against hazards that can arise from medical products by means of regular inspections and checks. We therefore recommend that repair and maintenance work as well as safety checks in accordance with §4 of the ordinance concerning the setting up, operation and application of medical devices (MPBetreibV) be carried out and recorded at regular in-

tervals. It is the responsibility of the operator to carry out inspections and to define the inspection intervals.

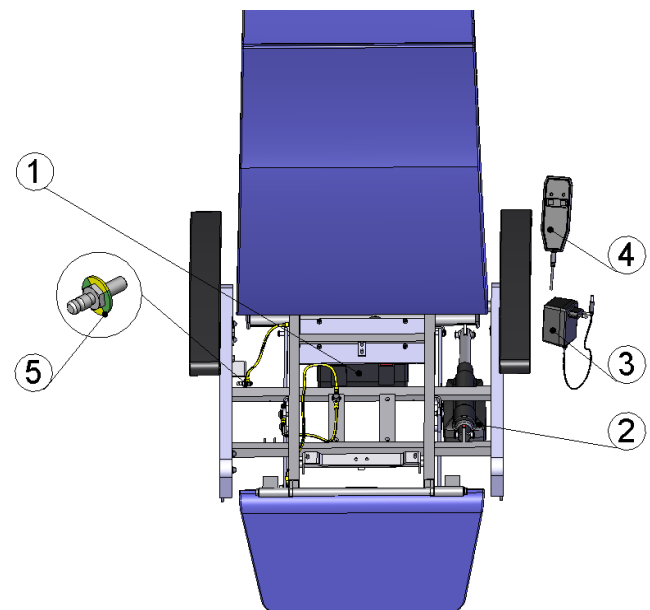
4.2 Mechanical components

Check all screws, hand wheels, clamp levers, castors etc. for completeness and tightness. Missing fixings must be replaced and loose screws must be tightened. Check the completeness of all axles and whether they are all secured against dropping out by means of two circlips. Treat all moving linkages, bearings and motor piston rods with suitable lubricants, e.g. silicone spray.

4.3 Testing electrical safety

Electrical safety must be checked in accordance with the specifications of the employer's liability insurance association for your area (e.g. BGV A3). Recurring measurements have to be done according to the enclosed test protocol (electrical safety) To carry out a visual inspection, remove the seat cushion as described in Chapter 3.5.

Check all cables for breakage and chafing and for crushing. If a cable is defective, it must be replaced before the inspection can be continued. Check the housing of electrical components such as the battery controller (1), motor (2), charger (3) and manual controller (4) for cracks and breaks. Make sure that the equipotential bonding pin (5) is tight and not bent or otherwise damaged.



Caution: Work on the electrical system and/or the safety checks must only be carried out by an authorised customer service engineer or by a trained specialist.

You will find a checklist with the minimum requirements for regular maintenance in the Appendix.

5 Technical data

Mechanical data:

Seat width:.....	486mm
Seat depth:.....	ca. 500mm
Overall height (without accessories):.....	1295mm
Seat height:.....	503mm
Overall width (without accessories):.....	696mm
Overall height (in lying position):.....	928mm
Lift height ca.:.....	190mm
Overall depth (in lying position):.....	1667mm
Seat angle with tilt mechanism.....	ca. 10°
Maximum permissible loading:.....	200kg

Adjustment motor data:

Rated voltage.....	24V DC
Current consumption at rated load.....	max. 5A
Thrust:.....	3000N
Degree of protection.....	IP51

Battery controller data:

Rated voltage.....	24V DC
Capacity.....	2.7Ah
Degree of protection.....	IPX0

For indoor use:..... 

Protection class II..... 

Application part Type B..... 

Mains connection.....230 V AC 50/60 Hz

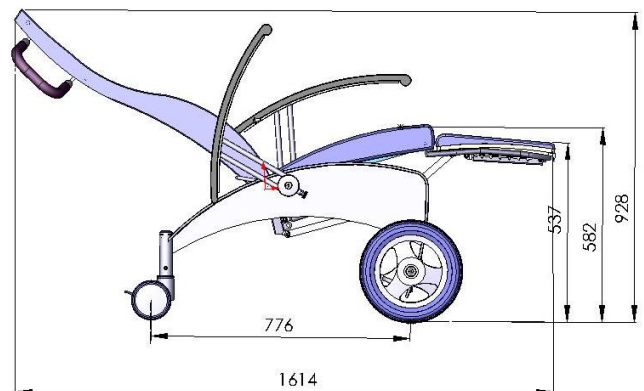
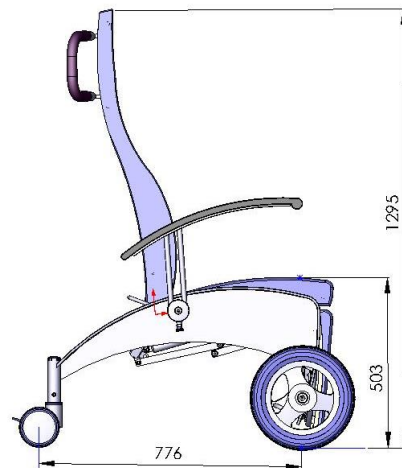
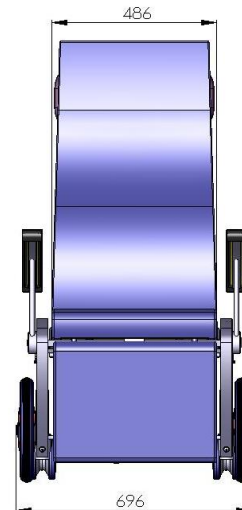
Operating mode¹⁾ Intermittent duty 3min./57 min.

1) Operating mode = Intermittent duty 3 min./57 min. i.e. run for max. 3 minutes at rated load followed by a pause of 57 minutes. Otherwise, functional failure may occur!



Risk of tipping:

The maximum load of 200kg must be distributed evenly over the lounge surface. Do not sit on the leg support, arm-rest or backrest!



6 Care



The GREINER carryLine *mobile* lounge must be cleaned and disinfected in accordance with the general basic principles before using for the first time and after every use.

The plastic parts used are made from ABS or integral foam and must not be cleaned with petrol, benzene, turpentine or other solvents. Lukewarm soap solutions or commercially available plastic cleaners are most suitable for cleaning plastic parts. Follow the instructions for use for the respective cleaner.

On no account must cleaning agents, which contain abrasive particles, be used for cleaning steel parts.

The cleaning, maintenance and care of electrical components is described in Chapter 7.

The cushions materials must be protected from the effects of excessive heat and they need to be cleaned at regular intervals. When cleaning the cushions, care must be taken to ensure that they do not become saturated. Slight soiling can be wiped away with a damp microfiber cloth. Stain caused by oil, fat or sweat must be removed immediately. Therefore use a warm and mild soap sud and a microfiber cloth or a soft brush. Do not use solvents, chlorides, abrasives, chemical cleaning agents or wax polishes. Avoid any contact with cleaning agents which contain oil, fat or alcohol. The upholstery material is not resistant to chemical and dry cleaning.



Caution: The GREINER carryLine *mobile* lounge must not be cleaned in a washing machine or with a high-pressure cleaner.

When disinfecting, do not allow the disinfectant to soak into the cushion for more than the specified time. Disinfectants are aggressive and can cause a change in the surface. Use disinfectants only as recommended by the manufacturer and in the appropriate concentration.

In order that the operation of moving parts is not detrimentally affected, these must be cleaned regularly, axles and linkages must be lubricated with commercially available oil or grease, and fixing screws must be checked for tightness.



Caution: Maintenance work, which extends beyond the described scope, must only be carried out by an authorised customer service engineer or by a trained specialist.

7 Additional information for models with electrical adjusting elements

Before installation, de-installation or troubleshooting:

- Pull the mains plug.
- Remove all loads from the adjusting drives. System connection: the individual components must be connected before the control box is connected to the mains.
- Ensure that the voltage stated on the control box is correct before connecting the system to the mains.
- When connecting the control box, ensure that the cable is not trapped and that it is strain-relieved, and also that it is not damaged by sharp-edged parts during the various directional movements.

During operation:

- Switch off the power supply immediately if unusual noises or odours come from the control unit.
- Ensure that the cables are not damaged.
- Pull out the mains plug before moving any mobile parts.
- The products may only be used in an environment matching their IP protection class.
- The duty cycle stated on the control box (see chap. 5 page 11) must always be maintained. If it is exceeded, overheating of the control box may occur. The electrical components are not designed for use in areas where there is a risk of explosion!

Care and maintenance:

- The materials are resistant to the majority of cleaning agents and disinfectants as used in hospitals and in domestic nursing.
- Cleaning with a high-pressure cleaner or steam cleaner is not permitted, as it is difficult to maintain the necessary distance of 300 mm from the electric components.
- To prevent degreasing of the piston rods, the adjusting drives should be returned to the smallest stroke setting before cleaning.

Disinfectants and cleaning agents:

- The agents must have a pH value that is neither too alkaline nor too acid (6 – 8).
- They must not contain any caustic constituents. They must be free of additives, which can attack the surface or can dissolve plastic parts.
- They must not attack lubricating greases.

Battery systems:

- Batteries must be replaced after no later than 4 years, and possibly earlier, depending on use. Frequent and powerful discharging will reduce the service life of the battery.
- For an optimum service life, it must be connected as often as possible to the mains voltage.
- Batteries must be recharged at least every 3 months, otherwise they will be damaged by self-discharging.
- The operation of the battery must be checked once a year
- Batteries may only be replaced by mechanically and electrically compatible types. A replacement can be obtained from Greiner or from your dealer.
- When fitting replacement batteries, ensure that they are connected correctly. Compare with the drawing in the battery compartment and check that no connections are loose.
- **CAUTION:** In the factory, the battery compartment is hermetically separated from the electronics area. When batteries are replaced, this separation must not be damaged or modified, as in this way it is possible for battery gases to penetrate the electronics area, which in turn would present a risk of explosion!
- **Disposal:** Lead-acid batteries can be returned to your dealer or disposed of in the same way as car batteries.
- **CAUTION:** The battery compartment is provided with ventilation. This must not be blocked or covered, as an explosion may result due to over-pressure.
- If the battery housing has been mechanically overloaded (dropped on the floor, collision/compression in an application or heavy blow), it must be sent to an authorised service workshop for checking the hermetic separation between battery compartment and electronics compartment.

8 Accessories

Cushions:

Additionally a pair of supporting cushions for the back section (2), and the tights (1), and different neck supports (3) are available.

Storage basket:

The storage basket (4) is used for storing the patient's personal belongings for example.

Seatbelt



Caution: The seatbelt (5) is used for securing the patient during transportation. Under no circumstances may it be used for securing unattended persons.

Patient table

The patient table (6) is clamped to the armrests using the clamps fitted to both sides.



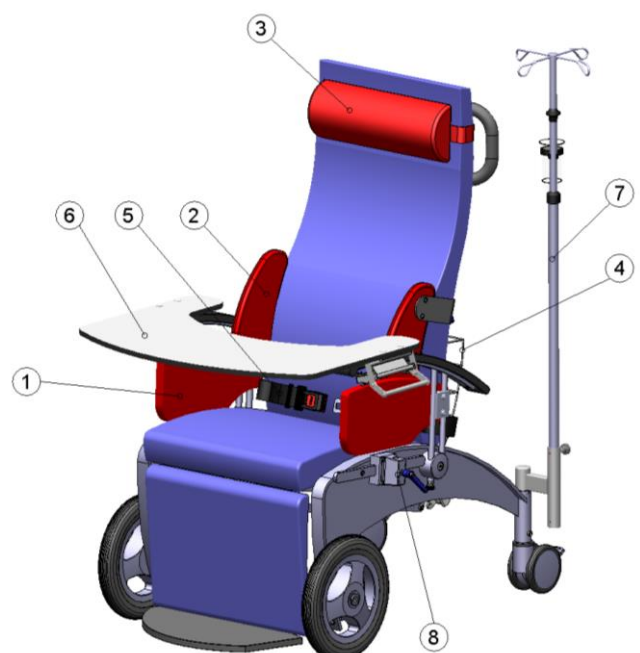
Risk of scalding! Do not serve hot meals or drinks on the table.

Intravenous drip stand:

The intravenous drip stand (7) is adjustable in height.

Rails:

Standard rails (8) for fixing specific equipment are also available.



9 Spare parts overview

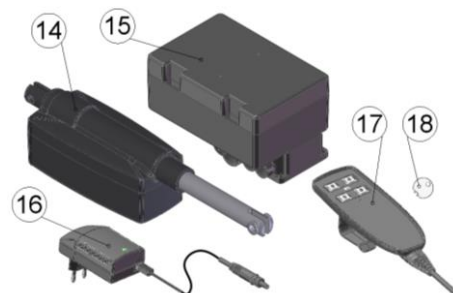
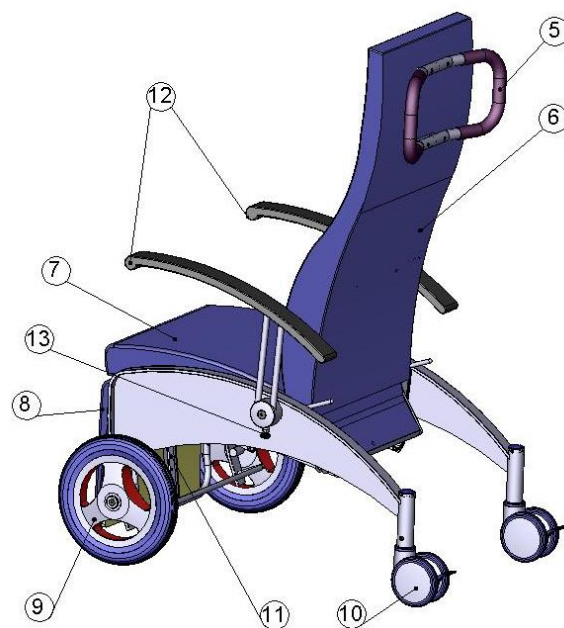
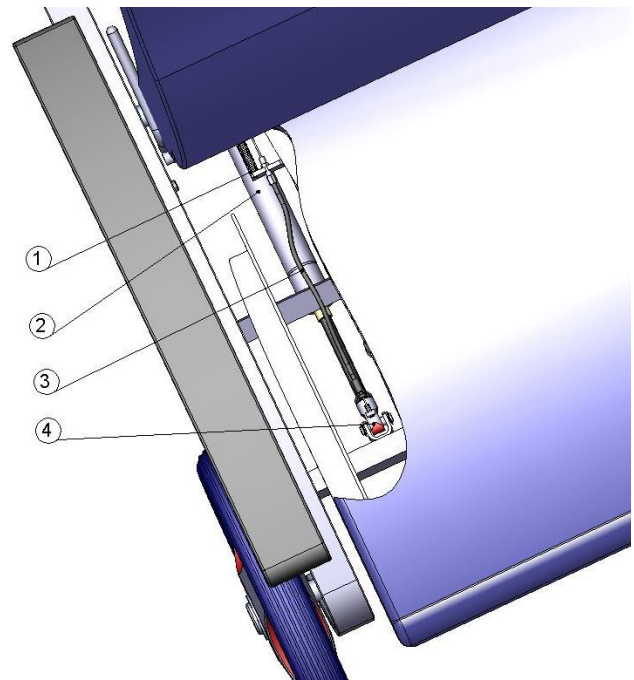
Pos:	Art.Nr.:	Bezeichnung:
01	4879273	tension spring
02	4869201	pneumatic spring
03	4879275	bowden wire
04	4439203	release button
05	4879913	pushing handle
06	4877803	backrest cushion
07	4877703	seat cushion
08	4877403	leg support cushion
08b	4877404	leg support cushion, height adjustable*
09	4879215	wheel Ø300 PU-tires
10	4879214	castor Ø125mm
11	4480115	latching mechanism
12a	4879217	armrest integral
13	4879229	armrest locking bolt
14	6409220	adjustment drive
15	4469231	battery box
16	4469239	battery charger CH01
17	4469230	manual control panel
18	4469236	Key for manual control panel

*only in models with height adjustable footrest 4870400/4870500

10 Disposal

When the goods supplied are electrical or electronic units as defined by the stipulations of the act governing the Sale, Return and Environmentally Sound Disposal of Electrical and Electronic Equipment (ElektroG) of 16.03.2005 and DIRECTIVE 2002/96/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND THE COUNCIL of 27th January 2003 concerning Waste in Electrical and Electronic Equipment (WEEE) (e.g. examination loungers with electric motor adjustment), GREINER will take back the goods supplied at the end of their useful life at the customer's expense and dispose of them in an orderly manner in accordance with the statutory requirements. The customer is obliged to make the equipment available to GREINER in an orderly manner. The equipment is identified by means of the serial number and the GREINER item sticker on the unit. It is incumbent upon the customer to show that the unit is a GREINER product.

Please refer to our General Conditions of Business at www.greiner-gmbh.de for more information



11 Maintenance checklist

- All mechanical fixings tight?
- All screws tight, all axles present and fitted with two lock washers?
- Equipotential bonding pin present and undamaged?
- Name plate present and legible?
- Hand wheels, clamping levers and locking knobs complete and operational including those of the accessories?
- All Bowden cables intact, wires not split? Oil Bowden cables sparingly.
- Oil leaking from gas struts? If yes, have them replaced!
- All welds intact, not cracked or damaged?
- All castors secured with screws, rotate and swivel without problems, holding brake working?
- Upholstered parts all undamaged, no burst seams, no tears or cuts?
- Mains cable and all other cables (charger, manual controller, battery controller, motor) undamaged, no breaks, kinks or chafed areas?
- All electrical component housings undamaged? No breakages or other damage?
- Electrical safety checked and documented?
- Check motor piston rods. If necessary, grease with a thin coating of moisture-free Vaseline.
- No bent, damaged or sharp-edged parts.
- Seatbelt (accessories): Belt not damaged or frayed, all seams OK, seatbelt lock working?

Serial number of chair: _____ Model No.: _____

Maintenance work carried out by: _____ Date: _____

This checklist is intended as an aid in meeting the minimum requirements of regular maintenance. It therefore does not constitute a conclusive, comprehensive overview. Type, scope and repetition of the maintenance work to be carried out depend on the application and must be assessed by the operator.

Confirmation of instruction

Models 487-488 carryLine



Riedbachstrasse 5
D-74385 Pleidelsheim
07144 / 8112- Tel: -0 Fax: -99
info@greiner-gmbh.de

In accordance with §5 of the **MPBetreibV** (German ordinance concerning the setting up, operation and application of medical devices), the medical product which is subject of this instruction may only be put into operation and applied if the manufacturer, or a person authorised by the manufacturer, has first subjected the medical product to a functional check at the place of use. Furthermore, the persons authorised by the user must be instructed by the manufacturer, or a person authorised by the manufacturer, in the handling, use and operation of the medical product based on the instructions for use and the attached safety information and commissioning instructions. The instruction must be documented. When the persons authorised by the user have been familiarised with the medical product and the operating manual, the trainer must once again clearly emphasise the following particularly relevant points:

- The lounge must not be loaded with more than 200kg.
- In spite of EMC testing (electromagnetic compatibility), and this has occurred on previous occasions, measuring equipment connected to the patient may be affected when the electric motors of the lounge are operated while measurements are being taken.
- Use equipotential bonding when measurements or treatment are carried out on the patient with other electrical medical products.
- Always move the lounge to the normal position to get in and out: seat set to the lowest height, backrest upright, legrest retracted. To transport the patient the lounge can be declined slightly, a transport of the patient in the flat position is not allowed. Disconnect the mains cable first and do not push the lounge over the mains cable
- **carryLine cross**: Only cross thresholds in reverse. If a patient is seated in the lounge, it will be impossible to cross the threshold. If an attempt is made to do this by building up momentum, this could cause damage to the lounge and, in the worst case, it could tip.
- **carryLine hvh & carryLine mobile**: Do not step on the length adjustable footrest when sitting down or getting up. Danger of tipping! It is designed only to support the patient's feet.
- Do not sit on the leg rest or back section as otherwise the lounge could tip.
- Always move the lounge to the normal position when patients get in or out.
- The brakes must be set on the castors when the lounge is parked with or without the patient. → Otherwise, the lounge could unintentionally roll away.
- Caution: The **carryLine** lounge must not be used in areas where there is a risk of explosion. The controller and motors are not explosion proof. In addition, in battery mode, it must be noted that the battery releases gases which may possibly form an explosive mixture with other gases.
- The electrical components are only proof against splash water. So the lounge must not be cleaned in a washing machine or with a high-pressure cleaner.
- Regularly check axles, bearings and articulated joints for abrasion and wear. Replace worn parts. All circlips must be fitted at all times.

Instruction carried out by:	The following were given instruction:
Date:	1.)
Name, address, company stamp:	2.)
	3.)
	4.)
	5.)